

Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

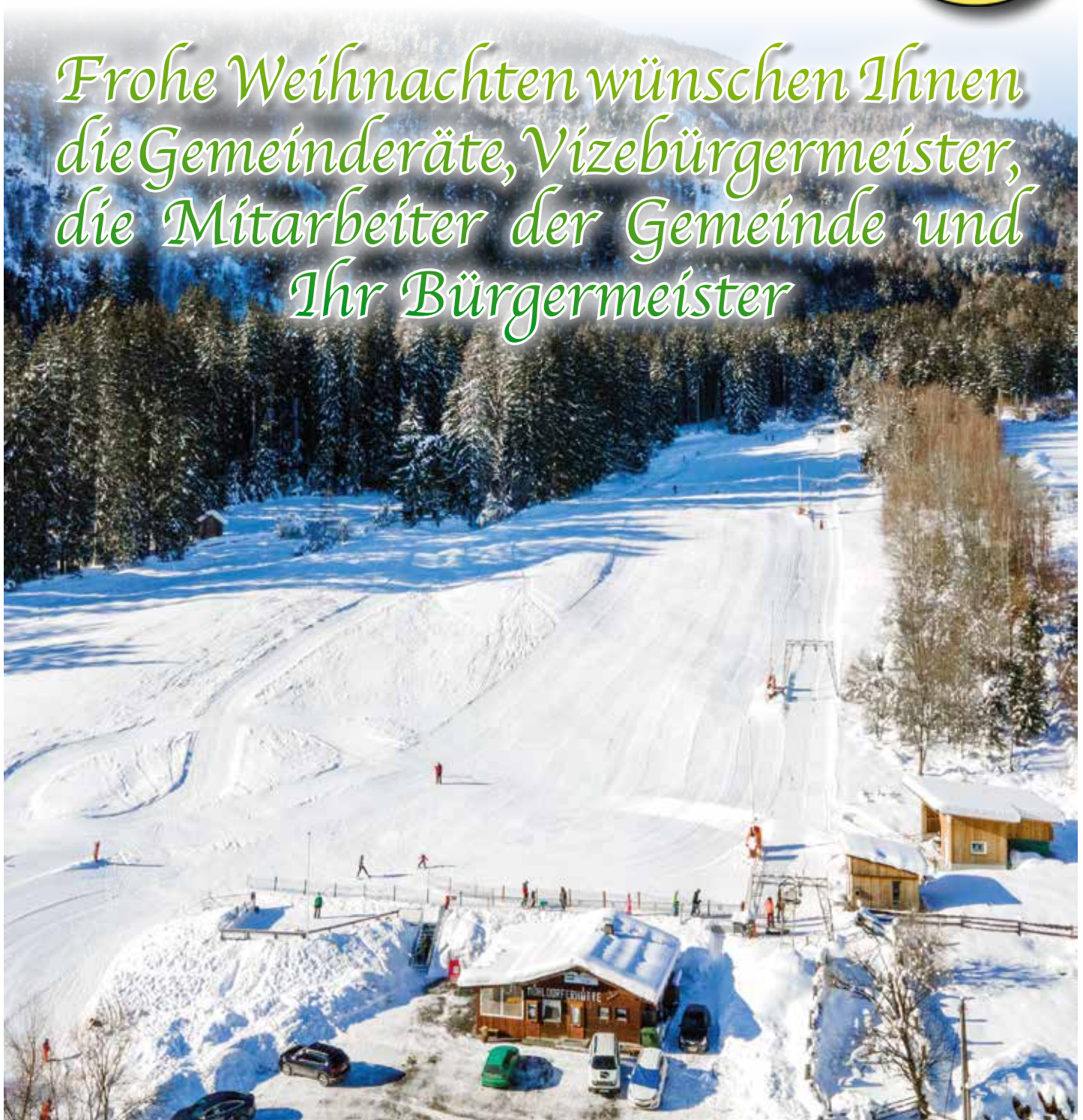
Dezember 2024



Das Informationsblatt der Gemeinde Mühldorf



*Frohe Weihnachten wünschen Ihnen
die Gemeinderäte, Vizebürgermeister,
die Mitarbeiter der Gemeinde und
Ihr Bürgermeister*



● Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, geschätzte Leser!



Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns immens, dass Mühldorf seit dem 1. April des heurigen Jahres mit Dr. Dietmar Alberer wieder einen Hausarzt hat. Seit mittlerweile fast 40 Jahren ist Dr. Alberer als Mediziner im Kärntner Gesundheitswesen aktiv. So war er vor seiner Tätigkeit als medizinischer Direktor im Klinikum Klagenfurt und LKH Villach bis 2015 am Klinikum Klagenfurt als Facharzt für Innere Medizin und zuletzt als stationsführende Oberarzt an der internistischen Intensivstation tätig.

genfurt als Facharzt für Innere Medizin und zuletzt als stationsführende Oberarzt an der internistischen Intensivstation tätig.



Mit Dr. Alberer konnte die medizinische Grundversorgung im Ort sichergestellt werden, die es aber nun auch zu erhalten gilt. Es liegt an uns, liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer, dies zu tun und unseren Arzt im Ort zu unterstützen, denn Dr. Alberer benötigt dringend einen stabilen Patientenstamm, um langfristig auch bleiben zu können. Daher möchte

ich an Sie alle appellieren, wenn Sie nicht schon bei ihm in Behandlung sind, zu ihm zu wechseln. Denn nur so können wir sichergehen, dass unser Arzt dauerhaft in der Gemeinde praktizieren kann.

Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt weiterhin angespannt. Trotz kaum vorhandener Spielräume für Investitionen konnte jedoch ein wichtiger Meilenstein erreicht werden: der Ausbau der Wasserversorgung wurde erfolgreich abgeschlossen, wodurch auch die geplante Aufschließung des Campingplatzes ermöglicht wurde.

Ein weiteres großes Projekt ist der geplante Umbau unseres Feuerwehrhauses. Mit letzter Kraft und einer sorgfältigen Mittelverwendung konnte die Finanzierung über einen Zeitraum von acht Jahren aus dem Mölltalfonds aufgestellt werden. Dennoch hängt die Umsetzung entscheidend davon ab, ob die geschätzten Kosten eingehalten werden können. Wir danken allen Beteiligten für ihre Ausdauer und Unterstützung!

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus der Wirtschaft: Die Energie AG investiert weiterhin in unserem Ort, was dem Engagement von Geschäftsführer Karl Jancsik und seinem Team zu verdanken und ein klares Zeichen für das Vertrauen in unsere Gemeinde ist. Zudem konnten wir mit Martin Walcher (st screening technologies GmbH) einen neuen Betrieb in Mühldorf ansiedeln, der Arbeitsplätze schafft und die wirtschaftliche Basis stärkt. Diese Entwicklungen sind ein wichtiger Impuls für die Zukunft und zeigen, dass unsere Gemeinde attraktive Perspektiven bietet.

Unser Ort steht vor einigen Herausforderungen, doch mit Gemeinschaftssinn, Engagement und Tatkraft können wir diese meistern. Vielen Dank an alle, die tagtäglich dazu beitragen, unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Festtage eine schöne und erholsame Zeit sowie alles Gute für das neue Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister

Erwin Angerer



**FÜR DIE EXTRAPORTION SONNE IM HAUS
- DANK MODERNER WINTERGÄRTEN!**

**METALLTECHNIK
PICHLER**
EDELSTAHL • GLAS • ALU

CARPORTS TERRASSEN WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN GELÄNDER & ZÄUNE

0650 77 377 88 WWW.METALLTECHNIK-PICHLER.AT

● Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, geschätzte Leser!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Trotz der zahlreichen Herausforderungen, mit denen Gemeinden derzeit konfrontiert sind, können wir positiv auf dieses Jahr zurückblicken. In einer schwierigen Zeit, in der steigende Kosten und Unsicherheiten den finanziellen Spielraum der Gemeinden immer mehr einengen, ist es uns dennoch gelungen, wichtige Projekte voranzutreiben.

Besonders erfreulich ist, dass das neue Feuerwehrhaus in diesem Jahr nicht nur geplant, sondern bereits für die Umsetzung im kommenden Jahr auf Schiene gebracht wurde. Damit wird ein lang gehegtes Anliegen der Gemeinde und ihrer engagierten Feuerwehrkräfte realisiert – ein Projekt, das nicht nur den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung erhöht, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde setzt.

Während auf Gemeindeebene ein konstruktives Miteinander zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gelebt wird, bleibt die Lage auf Bundesebene leider enttäuschend. Statt sich den großen Herausforderungen der Zeit zu stellen, wird noch immer parteipolitisches Kleingeld gezählt. Die Interessen der Menschen, die tagtäglich mit den Auswirkungen dieser Politik leben müssen, scheinen dabei oft nur eine Nebenrolle zu spielen.

Umso mehr zeigt sich, wie wichtig eine Politik ist, die nicht von Machtbestrebungen einzelner Personen getrieben wird. In unserer Gemeinde stehen Zusammenarbeit und das Gemeinsame im Mittelpunkt – und das mit einem klaren Ziel: den Menschen das Leben in unserer Heimatgemeinde so lebenswert wie möglich zu gestalten.

Gemeinsam blicken wir auf ein Jahr zurück, das trotz aller Hindernisse durch positives Handeln geprägt war. Mit diesem Schwung gehen wir voller Zuversicht ins neue Jahr und freuen uns darauf, weitere Projekte im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger umzusetzen!

Euer Vizebürgermeister
Helmut Fürstauer

● Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Erwin Angerer, Gemeinde Mühldorf,
9814 Mühldorf 10, Tel. 04769/2285

E-Mail: muehldorf@ktn.gde.at; Home: www.muehldorf-ktn.at;

Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

● Liebe GemeindebürgerInnen!

Der 07. Juli 2024 wird mir und vielen Mühldorfern in guter Erinnerung bleiben:

Unser Ort erlebte das seltene Fest einer Primiz. Luca Fian zelebrierte seine erste Heilige Messe im Kultursaal in Mühldorf. Es war ein wunderbares, eindrucksvolles und sehr stimmiges Fest.

Warum schwärmt gerade der zweite Vizebürgermeister (ein evangelisch AB getaufter Christ) in so hohen Tönen von diesem Tag? Bei diesem feierlichen Ereignis zeigte sich für mich wieder einmal eine unserer größten Stärken: der Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Schon die Vorbereitungen waren perfekt, federführend die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die FF-Mühldorf unter dem Kommandanten Erich Dertnig. Die größte Herausforderung stellte aber der Umbau nach dem Gottesdienst dar; galt es doch, danach mehrere hundert Menschen zu verköstigen. In nicht einmal zehn (!) Minuten schafften die fleißigen Helfer mit Unterstützung der Zechgemeinschaft diese Aufgabe und so konnten wir den vielen Gästen der Primiz einen wunderschön dekorierten Kultursaal präsentieren.

Die flotte und sehr freundliche Bewirtung der Gäste übernahm anschließend die Zechgemeinschaft und so wurde diese Primiz zu einem gewaltigen Beweis für den Zusammenhalt unter den Vereinen und im Dorf.

DESHALB schwärme ich auch nach Monaten immer noch von diesem Tag, deshalb bin ich stolz, Mühldorfer zu sein. Gemeinsam lässt sich so Vieles schaffen, was für den Einzelnen oft unmöglich scheint und ich hoffe, dass unser Zusammenhalt bestehen bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich euch in meinem Namen und im Namen meiner Fraktion LWM eine beschauliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes 2025!

Euer Zweiter Vizebürgermeister
Kurt Fürstauer



● Liebe Gemeindebürger!



Mühldorf ist ein Ort, wo man gut leben und sich wohlfühlen kann.

Unser Gemeinderat bemüht sich stets so viele Projekte wie möglich umzusetzen. Nächstes Jahr, wenn alles gut geht, werden wir das Feuerwehrhaus erneuern.

Leider werden die finanziellen Mittel, die zur Verfügung stehen,

immer weniger und auch der Spielraum für gewisse Tätigkeiten reduziert sich. Es gibt jedoch keinen Grund zu jammern, weil wir in einem wunderbaren und schönen Land leben, indem noch Frieden herrscht.

Liebe Bevölkerung, in diesem Sinne wünsche ich euch vor allem Gesundheit, eine schöne Weihnachtszeit und ein friedliches Fest!

*Gemeindevorstand
Otto Strauß*

● Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Ich möchte an dieser Stelle eine fehlerhafte Entwicklung thematisieren.

Unser Dorf und unser Lebensraum sind durchzogen und eingebettet von landwirtschaftlichen Flächen, im überwiegenden Maße Wiesen und Weiden. Es werden hochwertige, regionale und gesunde Lebensmittel erzeugt. Unsere Almen sind Lebensraum und Erholungs-

gebiete für Tier und Mensch.

Über die Jahrhunderte entstand eine Kulturlandschaft, welche nebenbei eine außergewöhnliche Artenvielfalt schuf. Diese Art der Grünlandbewirtschaftung vom Tal bis über die Baumgrenze ist leicht mit einem einzigen Wort zu umschreiben: „HEIMAT“

Doch es gibt ein Problem mit den Wiederkäuern. Sie werden immer weniger und verschwinden.

Eine seit Jahren fehlgeleitete Agrarpolitik gefährdet den Fortbestand unserer Milchbauern und Mutterkuhhaltern. Subventionen wurden zunehmend von den Tieren in Richtung Flächen verschoben.

Falsch verstandener Naturschutz, Tierschutz und Klimagedanke haben die Wiederkäuer zu Schuldigen erklärt und die Resultate sind verheerend.

Neue „Tierwohl“-Maßnahmen sollen die Bauern in Schulden stürzen und die Kühe im Stall weiter reduzieren. Sollen damit die Flächen zur angeblichen „RENATURIERUNG“ und damit für den „grünen Landverbrauch“ freigemacht werden?

In Mühldorf haben wir mittlerweile nur noch einen Milchbetrieb. Das Ende der Mutterkuhprämie leitete den Niedergang der Mutterkuhhaltung ein.

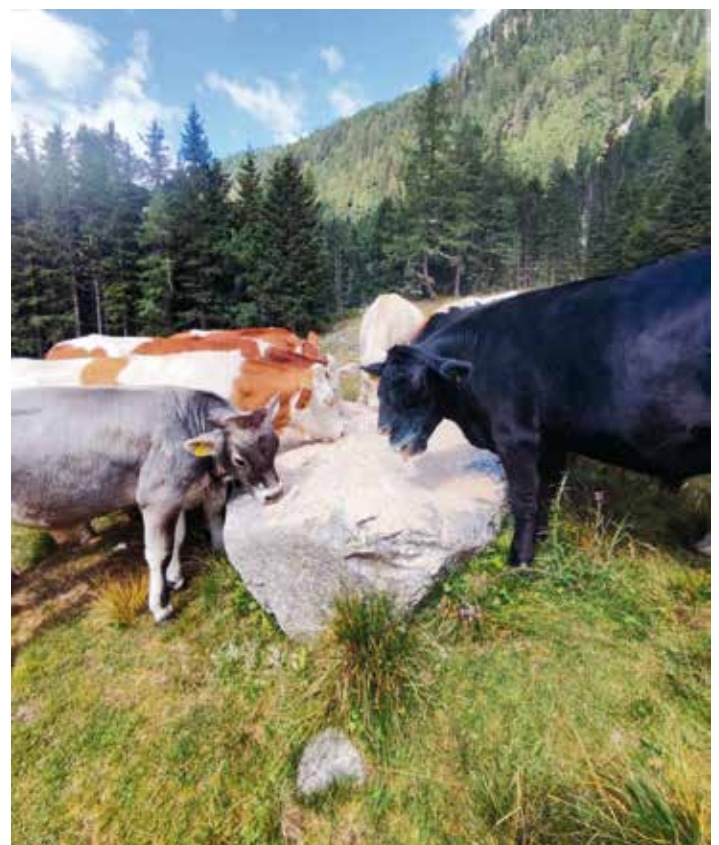
Die Agrarpolitik wird sehr schnell reagieren müssen und sich nicht länger einem veganen oder „woken“ Narrativ unterordnen.

Eine Bewirtschaftung von Grünland, der Erhalt unserer Artenvielfalt und Kulturlandschaft und unseres Lebensraumes

ist nur durch Wiederkäuer möglich.

Ich hoffe zum Nachdenken angeregt zu haben und wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und für 2025 viel Glück und vor allem Gesundheit!

GR Hadmar Rud





Aus dem Ausschuss

Darf ich meinen Bericht mal beginnen mit einem herzlichen Dank an alle, die bei unserer alljährlichen Flurreinigung teilnehmen und so dafür sorgen, dass unser Ort sauber und gepflegt aussieht. Jedes Jahr opfern viele Erwachsene und noch viel mehr Kinder ihre Freizeit, um an diesem Tag im Frühling Müll entlang von Straßen und Wegen zu sammeln. Angesichts der angespannten finanziellen Situation in den Gemeinden werden diese ehrenamtlichen Tätigkeiten immer wichtiger. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde.

Die Gebührenanpassungen des letzten Jahres wurden für mehrere Jahre beschlossen, und ich hoffe, dass die Gebührenhaushalte dadurch auch weiterhin ausgeglichen finanziert werden können.

Für das nächste Jahr plant unser Ausschuss die Organisation und Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses für alle GemeindegängerInnen - eine Auffrischung dieses Wissens tut uns sicher allen gut.

Zu guter Letzt bleibt mir noch der Dank an meine Ausschussmitglieder Hadmar Rud, Hannes Krobath und Otto Strauß für die konstruktive Zusammenarbeit und an unseren Finanzverwalter Hannes Rindler für seine Unterstützung bei den Sitzungen.

Gemeinsam für unsere Heimat - auch im neuen Jahr!

Der Obmann
Kurt Fürstauer



- ♦ Autorisierter Ford-Servicebetrieb
- ♦ Reparatur aller Fahrzeug-Marken
- ♦ § 57a Pickerl-Überprüfung
- ♦ Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- ♦ Ford Credit Finanzierung (Leasing und Kredit)
- ♦ Ford Auto-Versicherung



Autohaus
Penker GMBH

9800 Spittal/Drau • Lastenstraße 4
Tel.: 04762/5542 • office@ford-penker.at

● **Rund um den Sozialausschuss**

Als Obfrau des Sozialausschusses in Mühldorf freut es mich, Sie über viele neue Aktivitäten im Bereich Soziales informieren zu dürfen.



70. Geburtstag Helmut Gradenegger

Zum Auftakt unseres Projektes „Mitten im Leben“ fand bereits am 18. November eine Informationsveranstaltung statt. Bei diesem Angebot für unsere Gemeindebürger geht es darum, aktiv und selbstbestimmt älter zu werden und in einer Gruppe viel Spaß und Freude an gemeinsamen Aktivitäten zu erleben. Alle 14 Tage werden von „Mitten im Leben“-Gruppenleiterin Andrea Mauberger verschiedene Themen wie Gedächtnistraining, Bewegungsübungen und Informationen zu Alltagsthemen erarbeitet. Dabei geht es auch darum, Fähigkeiten und Talente wieder zu entdecken, zu fördern und dadurch neue Lebensfreude zu erlangen. Das vorrangige Ziel ist die ganzheitliche physische und psychische Gesundheit und Selbständigkeit auch älterer Gemeindebürger zu fördern bzw. zu erhalten.

Besonders freut es mich, dass auch unser Dorfservice mit mehreren Veranstaltungen im Laufe des nächsten Jahres verschiedene Nachmittage gestalten wird. Sie werden rechtzeitig über die geplanten Themen und Termine informiert.



Schnupperstunde - Tanzen ab der Lebensmitte

„Tanzen ist die Balance für's Leben“ - mit diesem Motto kommen Menschen ab der Lebensmitte zusammen, die Freude an der Geselligkeit und Musik haben. Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern trägt auch wesentlich zur körperlichen und geistigen Fitness bei. Beweglichkeit, Rhythmus und Taktgefühl sowie Steigerung der Hirnleistung durch das Erlernen neuer Tanzschritte werden trainiert. Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreis-, Paar-, Line-Volkstänze sowie Kontra, Round und Square. Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen.

Beim Tanzen ab der Lebensmitte braucht es keinen Tanzpartner. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich, Taktgefühl von Vorteil.

Zu einer Gratis-Schnupperstunde lade ich Sie herzlich ein.

Wann: Donnerstag, 16.01.2025 oder am 23.01.2025 von 18.00 - 19.45 Uhr in der Kletterhalle Mühldorf

Kursleitung: Melanie Moser - Tanzleiterin

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und viel Kraft und Gesundheit für die Herausforderungen des Neuen Jahres 2025.

Es weihnachtet Flockenwirbel, Eiskristall, Tannenduft und Kerzenschein.

Warten auf das Kind im Stall.

Engelspuren – überall auf der Welt will's Weihnacht sein.

Ihre Karoline Taurer



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at



● Öffnungszeiten Gemeindeamt Mühldorf

Amtszeiten

Montag: 7:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 7:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 7:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 7:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr
Nachmittags nach Terminvereinbarung

● Sprechstunde Notariat

Mag. Ilse Radl MBL – öffentliche Notarin in Obervellach
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 08.30 bis 09.45 Uhr im Gemeindeamt

● Tourismus – Nächtigungen

Sommer 2023: 3118
Sommer 2024: 2559

● GEBURTEN

Altersberger Sabrina, einen Sohn namens DANIEL
Glanzer Janine, einen Sohn namens OTTO
Koch Theresa, eine Tochter namens ROMY

● Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die Anträge erhalten Sie im Gemeindeamt Mühldorf. Dort können Sie von 01. Oktober 2024 bis einschließlich 31. März 2025 in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr (Parteienverkehr) Ihren Heizkostenzuschuss beantragen.

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	Einkommensgrenze (monatlich netto)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.270,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00	Einkommensgrenze (monatlich netto)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.510,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

● Schneeräumung: Anrainerpflichten

Allgemeine Räum- und Streupflicht:

Nicht nur die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sind für die Schneeräumung verantwortlich, auch HauseigentümerInnen und Hausverwaltung müssen in ihrem eigenen Interesse den Gehsteig räumen (lassen). Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafel) verpflichtet, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Dabei gilt es einige Dinge zu beachten:

- Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer, aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist.
- Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist nicht zulässig. Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes 1991 verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- Wenn ein Schneepflug Schnee auf Ihren bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser neuerlich geräumt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes).
- Schneeweichen und Eisbildungen auf Dächern zur Straße hin müssen schnellstmöglich, z.B. durch einen Dachdecker, entfernt werden.
- Wenn nötig, gefährdete Bereiche absperren! Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen und Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wird eindringlich ersucht, sich an die Anrainerpflichten zu halten.

● Sozialfonds – MühldorferInnen für MühldorferInnen

Aufgrund der extremen Teuerungen und gestiegenen Lebenshaltungskosten wurde unter dem Motto „MühldorferInnen für MühldorferInnen“ von der Gemeinde ein Konto eingerichtet, auf das Geldspenden für Härtefälle eingezahlt werden können. Durch Ihre Einzahlung auf das Konto der Gemeinde Mühldorf IBAN: AT22 3941 2000 0012 5005 unterstützen Sie in Not geratene DorfbewohnerInnen. Vielen Dank dafür!



**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

Jetzt

**Pellets und Heizöl
hamstern**

Mit heimischen Qualitätspellets für den Winter
vorsorgen. lagerhaus-brennstoffe.at

**Gleich anrufen
0800 202088**



Topothek

Gemeinsam die Geschichte unserer Gemeinde sichtbar machen, durch Fotos, Berichte, Artikel, Filme und Dokumente, ist das Ziel, das wir mit der, derzeit in unserer Gemeinde entstehenden, Topothek verfolgen. Die Topothek als Internet-Plattform ermöglicht es, diese allgemein zugänglich zu machen und einen Einblick in Leben und Alltag unserer Gemeinde zu geben oder wieder in Erinnerung zu rufen. Wissen kann somit für zukünftige Generationen gesichert werden.

Erreichen können wir dies jedoch nur durch Ihre Mithilfe. In Schubladen und Schränken liegt wohl so mancher Schatz an historischem Wissen verborgen. Je unbedeutender ein Foto, Dokument, etc. erscheint, desto interessanter kann es in Zukunft werden. Helfen Sie deshalb bitte mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten, für uns, für die, die einmal waren und für die, die noch kommen werden. DANKE! Besitzen Sie historisches Material bis 1960 (Fotos, Berichte, Artikel, Filme oder Dokumente) und möchten es uns zur Verfügung stellen?

Gerne können Sie dieses jeden Donnerstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Mühldorfer Gemeindebücherei (Volksschule) abgeben. Ihre originalen Schriftstücke werden in weiterer Folge eingescannt und Ihnen in Kürze wieder ausgehändigt. Bitte versehen Sie die Unterlagen mit Titel, Beschreibung und ggf. Jahreszahl. Wir freuen uns über alle historischen Unterlagen bis 1960!

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Anmeldung: online: svs.at/termine Tel.: 050/808 808

BERATUNGSTAGE 2025

SVS
Gemeinsam gesünder.

ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	09.	07.	04.	02.
Bleiburg, Raiffeisenbank	14.00 - 15.30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
Feldkirchen, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	23.	20.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	04.
Feldkirchen, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	09.	06.	06.	03.; 30.	28.	26.	24.	28.	25.	23.	20.	18.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	30.	27.	27.	24.	22.	20.	17.	14.	18.	16.	13.	11.
Hermagor, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	12.	10.
Hermagor, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	...	03.	01.; 29.	26.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	13.	17.	15.	12.	10.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
St. Veit/ Glan, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	04.	...	01.	27.	...	22.	...	23.	...	18.	...
St. Veit an der Glan, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	07.	...	04.	29.	...	24.	...	26.	...	21.	...	16.
Spittal/ Drau, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	22.	19.	19.	16.	14.	11.	09.	06.	10.	08.	05.	03.
Spittal/ Drau, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	08.	05.	05.	02.; 30.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	19.	17.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	...	01.; 29.	27.	24.	15.
Villach, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	14.; 28.	11.; 25.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.	19.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.; 25.	09.
Villach, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	07.	04.	04.	01.; 29.	27.	24.	29.	...	23.	21.	18.	16.
Völkermarkt, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	27.	24.	24.	24.	19.	16.	14.	18.	15.	13.	10.	11.
Völkermarkt, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	01.; 29.	27.	24.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	16.	13.	13.	10.	08.	05.	03.; 31.	...	04.	02.; 30.	27.	18.
Wolfsberg, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	20.	17.	17.	14.	12.	12.	07.	04.	08.	06.	03.	01.
Wolfsberg, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	10.	03.	03.; 31.	28.	26.	23.	21.	25.	22.	20.	17.	15.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN



METALL-
VERPACKUNGEN



PFAND



GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige
Sammeln, Trennen und Recycling
von Verpackungen findest du hier:



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
SPITTAL / DRAU

Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau | Tel.: 04762 3404 | umweltberatung@awvspittal.at



Christbaumverkauf
Ab FR, 22.11.2024

Start des **Christbaumverkaufs** bei
uns im Geschäft in Mühldorf und ab
03.12.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr auch
in Obervellach beim
Möbelhaus Kapeller!

Die Gartengalerie
Altersberger wünscht
eine besinnliche
Adventzeit!

**Lehrling Landschaftsgärtner/in
und Landschaftsgärtner/in
gesucht!**

+43 4769 33440
info@gartengalerie-altersberger.at
www.gartengalerie-altersberger.at
Gewerbegebiet 4, 9814 Mühldorf

Zur Website!



● Firmenvorstellung – Betriebsansiedlung / Stellenanzeige



Das Unternehmen „st screening technologies GmbH“ ist ein verlässlicher Partner für die

verfahrenstechnische Industrie und bietet neben einem Spannservice für Siebrahmen für Gewerbe und Industrie auch technische Beratung bei verfahrenstechnischen Projekten und Prozessoptimierungen in der Schüttguttechnik an. Der Handel mit Siebmaschinen verschiedener Fabrikate, Ersatz- und Verbrauchsmaterialien mit Schwerpunkt in der Siebtechnik sowie die Vertretung von namhaften, international erfolgreich tätigen Unternehmen aus dieser Branche wie Haver & Böcker, Artech Ultrasonic Systems AG, Kellner Siebtechnik und ELCAN Inc. runden das Angebot ab.

Momentan wird beim Sportplatz in Mühldorf das neue Betriebsgebäude errichtet. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2025 erfolgen und unmittelbar danach die Umsiedelung vom aktuellen Standort und der Beginn der betrieblichen Tätigkeit in Mühldorf.

Wir suchen zum Eintritt am 01.04.2025 eine/n verlässliche/n Mitarbeiter/in für eine Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 20h als Assistenz der Geschäftsführung. Arbeitszeit Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr. Kein Homeoffice. Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen und modernen Arbeitsumfeld und einem motivierten, kleinen Team. Vorausgesetzt werden EDV-Kenntnisse und Umgang mit den wichtigsten Office Anwendungen, Englisch in Wort und Schrift. Entlohnung gem. KV Handel, Überzahlung je nach Qualifikation.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
walcher@siebtechnik.at

● Kostenlose Beratung und schnelle Unterstützung für Eltern, Jugendliche, Lehrlinge und Betriebe

Als Lehrlings-Koordinatorin in der Nockregion stehe ich in Ihrer Gemeinde als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach rund um das Thema Lehre und Berufsorientierung zur Verfügung.



WER kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

• Eltern und Jugendliche (auch Schulabbrecher)

Stärken und Interessen herausfinden, Berufsorientierung, absehbarer Schulabbruch, tägliche Herausforderungen, Praktikum, Lehrstellensuche etc.

• Lehrlinge

Herausforderungen im Betrieb oder zu Hause, Förderungen, Mobbing etc.

• Betriebe und AusbilderInnen

Unterstützung Ihrer Lehrlinge bei Herausforderungen, Beratung UnternehmerInnen (Führung, Coaching, Personalentwicklung), Lehrlingssuche, Stelleninserate, Weiterbildung der Lehrlinge, Förderungen

WIE läuft das ab?

- Anruf oder Mail bei der Lehrlings-Koordinatorin, Claudia Platzner
- Wir vereinbaren ein gemeinsames Gespräch und finden heraus, welche Unterstützung notwendig ist. Je nach Bedarf gibt es sofortige Hilfestellung von mir bzw. erfolgt unkompliziert eine Kontaktaufnahme mit den weiteren ExpertInnen in den guten und kostenlosen Beratungsstellen.



TIPP: gesammelte Informationen, Kontakte und Wissenswertes auf lehre-nockregion.at

Nach dem Motto „es gibt keine blöden Fragen“ freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme!

Claudia Platzner

0676 7789 167

BUCHTIPP!

JETZT | Die besten 33 Kurzgeschichten des 9. Mölltaler Geschichten Festivals, inspirierend, packend, aktuell.

JUNGE TEXTE | 53 fantastisch, liebeswerte Kurzgeschichten der Autorinnen und Autoren unter 14 Jahre (und ein "Zuckerl") aus den Jahren 2016 bis 2023.

Kaufen bei: info@moelltaler-geschichten-festival.at, www.pustet.at, in den Mölltaler Gemeinden und im Buchhandel.

www.moelltaler-geschichten-festival.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



GOLDECK – Kinder- und Jugendskikartenaktion



In der kommenden Wintersaison freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir wieder vergünstigte Ski-Tageskarten für Kinder und Jugendliche anbieten.

Diese sind heuer exklusiv über den Goldeck Onlineshop <https://shop.sportberg-goldeck.com/de/> erhältlich und kosten für den Jugendlichen 22,50 Euro und das Kind 15,00 Euro.

Um den Prozess für alle Beteiligten so einfach wie möglich zu gestalten, wurde der Ablauf wie folgt strukturiert:

1. ***Einmalige Anmeldung*:** Eltern oder Erziehungsberechtigte müssen sich einmalig mit einem Meldezettel im Onlineshop registrieren.
2. ***Key Card*:** Die bereits vorhandene Key Card kann weiterhin genutzt werden und immer wieder aufgeladen werden. (Sie finden die Nummer an der Rückseite ihrer Key Card 01-.....)
3. ***Rabattcodes*:** Die Gemeinde erhält spezielle Rabattcodes, die sie an die Familien weitergeben kann. Diese Codes ermöglichen es, die Tickets zu einem ermäßigten Preis zu erwerben.
4. ***Ticketkauf*:** Nach Erhalt des Rabattcodes können die gewünschten Tickets über den bereitgestellten Link im Onlineshop ausgewählt, in den Warenkorb gelegt und der Rabattcode eingegeben werden.

ERMÄSSIGUNG GEMEINDE

	Jahrgang	Preis
Jugend	2006 - 2009	€ 22,50
Kind	2010 - 2018	€ 15,00

Alle Preise in Euro inkl. MwSt; Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Tarifbestimmungen und die allgemeinen Geschäfts-Beförderungsbedingungen der Goldeck Bergbahnen GmbH

ANLEITUNG

- Website aufrufen: shop.sportberg-goldeck.com oder QR-Code Scannen
- Kundenkonto erstellen – Daten eingeben
- Gewünschte Tickets für gewünschten Tag auswählen (Achtung Jahrgang)
- Promocode eingeben – anwenden
- Vollständig ausgefülltes „Gemeindenachweis Ermäßigung“ hochladen
- Bestellung überprüfen
- Bezahlvorgang abschließen
- QR-Code per E-Mail erhalten
- Entweder direkt auf Ihre vorhandene KeyCard aufbuchen oder bei unserem PickUp Automaten an der Talstation abholen
- Direkt auf die Piste und ab ins Skivergnügen!



Datenblatt



Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at

littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch

HISTORIA GMBH

www.historia.at

Unternehmensübergabe und -vorsorge

Die Übergabe eines Unternehmens und auch eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes stellt für Übergeber und Übernehmer ein wichtiges Ereignis dar. Eine gelungene Übergabe bildet die Grundlage für das erfolgreiche Weiterbestehen eines Betriebes.

Je nach Art und Größe des Unternehmens müssen zahlreiche Faktoren berücksichtigt werden:

die Rechtsform des Unternehmens, der Übergabe- und Gesellschaftsvertrag, Liegenschaften, Mietverträge, Arbeitsverhältnisse, Abfertigungen, Pensionsansprüche, der Übergang von Privat- und Betriebsvermögen, Haftungsfragen, Förderungen, Finanzierung, Investitionen, Steuern, die Eintragung im Grundbuch und im Firmenbuch sowie erb- und pflichtteilsrechtliche Folgen und schließlich der passende Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten.

Unternehmer/innen sollten zur Erhaltung ihres Unternehmens nicht nur frühzeitig eine geeignete Person zur Unternehmensnachfolge bestimmen, sondern auch entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen.

Eine Vorsorgevollmacht bietet die Möglichkeit, vorab eine oder mehrere Vertrauensperson(en) zu bestimmen, die für einzelne oder mehrere Angelegenheiten Entscheidungen treffen dürfen, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Meist sind es Entscheidungen in medizinischen Belangen, Bestimmung des Aufenthaltsortes, Vertretung vor Behörden und Gerichten, Postvollmacht, Vollmacht über Bankgeschäfte und auch Entscheidungen hinsichtlich der Führung des Betriebes wie die Verfügung über Betriebskonten, Fahrzeuge, die Teilnahme an Versammlungen, der Abschluss oder die Auflösung von Miet-, Pacht-, Versicherungs- und sonstigen Verträgen, schließlich auch die Verfügung über digitale Daten wie z.B. e-mail-Konten, Internetprofile, Social-Media-Kontakte.

Schließlich kann auch letztwillig in Form eines Testamentes bestimmt werden, an welche Person(en) ein Unternehmen im Todesfall übergehen soll.

Ihr Notariat steht Ihnen in diesem Zusammenhang gerne für ein kostenloses Erstgespräch zur Verfügung.



Mag. Ilse Radl MBL, Öffentliche Notarin
Obervellach 63
9821 Obervellach
04782/2285
office@notariat-obervellach.at
www.notariat-obervellach.at

● Freiwillige Feuerwehr Mühldorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
Sehr geehrte Mühldorferinnen und Mühldorfer, liebe Kameradinnen und Kameraden!



ABI, Dertnig Erich

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, der Höhepunkt heuer war aber wohl unsere 130-Jahr-Feier mit Fahrzeugsegnung am 14.09.2024 im Kultursaal Mühldorf.

Vor 130 Jahren im September 1894 wurde die Feuerwehr Mühldorf durch den damaligen Kommandanten Josef Koller gegründet. Seit der Gründung standen der Feuerwehr Mühldorf 11 Kommandanten vor, die die Geschicke der Feuerwehr leiteten.



In den Jahren darauf wurde das Feuerwehrhaus gebaut, und zur damaligen Zeit moderne Gerätschaften angekauft, die im Laufe der Jahre immer wieder ausgetauscht und erneuert wurden.



Unser Tanklöschfahrzeug TLFA 1000 entsprach nach 31 Jahren nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nach ersten Gesprächen mit der Gemeinde und in weiterer Folge mit dem KLFV und den ÖBB wurde mit der Planung für ein neues TLFA 3000 begonnen. 2022 konnten wir schließlich das neue Fahrzeug, das unseren Erfordernissen entsprach, bestellen.

Am 27. Mai 2024 konnten wir das neue Fahrzeug bei der Fa. Rosenbauer in Leonding übernehmen.

Die Kosten von 498.240,19 EUR wurden zu 100% von den ÖBB übernommen.



Sei dabei! Die Feuerwehrjugend:

Wenn ihr im Alter von 10 bis 15 Jahren seid, Spiel, Spaß und Action erleben wollt, dann meldet euch bei der Feuerwehrjugend an!

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Auch den Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde, allen voran unserem Herrn Bürgermeister Erwin Angerer, gebührt ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mühldorf wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Mühldorf ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2025.

**Feuerwehrmaskenball am 15.02.2025
im Kultursaal in Mühldorf**

„Gut Heil“

Der Gemeindefeuerwehrkommandant
ABI Dertnig Erich

● Werte Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Als GESI Beauftragter der Polizeiinspektion Möllbrücke darf ich Sie über die Betrugsform „falsche Polizeibeamte“ informieren.



Bei dieser Vorgangsweise geben sich die Betrüger am Telefon als Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie fordern die Herausgabe von Geld oder Wertgegenständen und behaupten, ein Polizist in Zivilkleidung würde vorbeikommen und eine Sicherstellung vornehmen. Die Täter üben massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Zudem geben die Täter meist die Anweisung, das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen über jeden Schritt des Opfers Bescheid.

- Die Polizei ruft nicht an, um Geld von Ihnen zu fordern, erkundigt sich nicht nach Ihrem Vermögen!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstaussweis!
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte!
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder Polizisten wirklich gibt!

Die Beamten/innen der Polizeiinspektion Möllbrücke sind zudem jederzeit gerne für Ihre Anliegen erreichbar.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2025!

Der Inspektionskommandant: **Ambros Michael, KontrInsp**

● Dorfservice aktuell

DANKE sagen...

...wir kommen langsam in die besinnliche Winter- und Adventszeit. Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen. Dankbarkeit ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und trägt dazu bei, eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön geht an all die engagierten freiwilligen Helfer*innen in Mühldorf, die stets bereit sind, ihre Unterstützung anzubieten und dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Ebenso möchten wir unseren Klient*innen danken, deren Vertrauen und Wertschätzung uns motivieren. Die Adventszeit bietet eine perfekte Gelegenheit, all die positiven Begegnungen zu würdigen, die Menschen in das Leben anderer bringen.

Dorfservice bei den Komödienspielen Porcia

Unsere freiwilligen Teams schenken ihre Zeit den Menschen in den Dorfservice-Gemeinden. Einmal im Jahr gibt es - als Zeichen der Wertschätzung - ein ganz besonderes Danke. Heuer war es ein kulturelles Dankeschön für alle freiwilligen Mitarbeiter*innen von Dorfservice. Wir waren, aufgeteilt in drei Gruppen, bei drei verschiedenen Vorstellungen des Ensembles Porcia zu Gast. Die Freiwilligen aus den 17 Dorfservice Gemeinden waren begeistert! Herzlichen Dank auch an Intendantin Angelica Ladurner und das gesamte Ensemble Porcia.



Dorfservice ist da, wenn Sie zu folgenden Themen Informationen brauchen:

Hilfe im Alltag: Organisiert und gut begleitet von unserer Dorfservice-Mitarbeiterin Katharina Lugger unterstützen Sie unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen im Alltag und schenken Ihnen einen Teil ihrer Freizeit. Sie brauchen: einen Fahrtendienst zum Einkaufen, zum Friseur, zum Arzt oder zur Apotheke, Therapiefahrten, Begleitung zu Kirche oder Friedhof oder Sie möchten unseren Besuchsdienst in Anspruch nehmen. Für Gespräche, Spaziergänge oder zum Karten spielen sind wir da. Hier können neue, vertrauensvolle Beziehungen entstehen.

Unterstützung & Information aus kompetenter Hand Infodrehscheibe

Unsere Dorfservice-Mitarbeiterin berät Sie über die umfassenden Angebote im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei Antragstellungen und der Organisation des Betreuungsalltags. Gerne kommt Katharina Lugger auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die vielfältigen Angebote des Landes Kärnten zu besprechen. **Zögern Sie nicht – rufen Sie an!**

Erholungszeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **23. Dezember 2024 bis zum 6. Jänner 2025** keine Einsätze durchführen. Ab **7. Jänner 2025** sind wir gerne wieder für Sie da!



Wir wünschen allen eine Tasse voller Glück, einen Löffel voller Freude und eine Brise voller Magie um die kommende Zeit zu versüßen!

Das Dorfservice-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.

Unter der **Tel.: 0664 73 93 59 70** erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Katharina Lugger. Sie ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt Mühldorf - nach Terminvereinbarung sind gerne auch Hausbesuche möglich!





● VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

JÄNNER

Freitag, 03.01.	Geburtstagsfeier Kulturhaus
Montag, 06.01.	Reservierung Sitzungssaal Gemischter Chor
Mittwoch, 08.01.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Samstag, 11.01.	Jahreshauptversammlung Feuerwehr; Kulturhaus
Sonntag, 12.01.	Volksbefragung; Sitzungssaal
Mittwoch, 22.01.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Samstag, 25.01.	Faschingsball des Pensionistenverbandes; Kulturhaus 14 Uhr

FEBER

Mittwoch, 05.02.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Freitag, 07.02.	Reservierung Kulturhaus f. BFKdo, 18 Uhr
Samstag, 15.02.	Feuerwehr-Maskenball; Kulturhaus 20.30 Uhr
Mittwoch, 19.02.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr

MÄRZ

Samstag, 01.03.	Kinderfasching d. Kindermühle; Kulturhaus 13 Uhr 33
Mittwoch, 05.03.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Mittwoch, 12.03.	Reservierung Sitzungssaal KiGa
Mittwoch, 19.03.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Freitag, 21.03. u.	Baby- u. Kinderbazar d. Kindermühle; Annahme 16 – 18 Uhr
Samstag, 22.03.	Baby- u. Kinderbazar d. Kindermühle; Kulturhaus 9 – 12.30 Uhr

APRIL

Mittwoch, 02.04.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Freitag, 04.04.	Theateraufführung der Laienspielgruppe; Kulturhaus 19.30 Uhr
Samstag, 05.04.	Theateraufführung der Laienspielgruppe; Kulturhaus 19.30 Uhr
Sonntag, 06.04.	Theateraufführung der Laienspielgruppe; Kulturhaus 18 Uhr
Freitag, 11.04.	Theateraufführung der Laienspielgruppe; Kulturhaus 19.30 Uhr
Samstag, 12.04.	Theateraufführung der Laienspielgruppe; Kulturhaus 18 Uhr
Mittwoch, 16.04.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Samstag, 26.04.	Jubiläumskonzert der Dorfmusik; Kulturhaus 19 Uhr
Mittwoch, 30.04.	Maibaumaufstellen mit der FF; Feuerwehrhaus 19 Uhr
Mittwoch, 30.04.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr

MAI

Donnerstag, 01.05.	Weckruf der Dorfmusik um 6 Uhr
Samstag, 10.05.	Hochzeit; Kulturhaus
Mittwoch, 14.05.	Treffen „Mitten im Leben“; Sitzungssaal 14.30 – 16 Uhr
Freitag, 23.05.	Jahreskonzert Musikschule Mölltal; Kulturhaus 19 Uhr
Sonntag, 25.05.	Erstkommunion; Pfarrkirche 10.15 Uhr

JUNI

Sonntag, 15.06.	Fronleichnam und Pfarrfest; Pfarrkirche 10.15 Uhr
Samstag, 21.06.	Sonnwendfeier des TCM; Tennisplatz 17 Uhr
Freitag, 27.06.	130-Jahr-Feier Gemischter Chor-Jubiläumskonzert; Kulturhaus 19.30 h
Sonntag, 29.06.	130-Jahr-Feier Gemischter Chor-Kranzlsingen

JULI

Sonntag, 06.07.	Rappersdorfer Kirchtag
Sonntag, 27.07.	Mühldorfer Almkirchtag

AUGUST

Samstag, 23.08.	Mühldorfer Almtrophy
Samstag, 23.08.	Fackelumzug und Heldenehrung; Zechgemeinschaft, Kriegerdenkmal 20 Uhr
Sonntag, 24.08.	Mühldorfer Kirchtag; Zechgemeinschaft, 09 Uhr
Samstag, 30.08.	Nachkirchtag; Zechgemeinschaft, Kulturhaus 20 Uhr 30

OKTOBER

Samstag, 04.10.	Fest „25 Jahre Dorfmusik Mühldorf“; Kulturhaus
Freitag, 17.10.	Baby- u. Kinderbazar d. Kindermühle; Annahme 16 – 18 Uhr
Samstag, 18.10.	Baby- u. Kinderbazar d. Kindermühle; Kulturhaus 9 – 12.30 Uhr
Sonntag, 19.10.	Agape der Ortsbäuerinnen; Pfarrkirche
Sonntag, 26.10.	Fitmarsch; TCM, 9 Uhr

NOVEMBER

Samstag, 20.11. u.	Adventmarkt der Bastelrunde von 13-17 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 21.11.	Adventmarkt der Bastelrunde von 11.30 bis 14 Uhr im Pfarrhof

DEZEMBER

Sonntag, 07.12.	Zommstehn am Dorfplatz; LWM, 18 Uhr
-----------------	-------------------------------------



JETZT NEU!
GOOD NEWS
 AUS KÄRNTEN
www.kärntenportal.at



● Jahresbericht Afin

Projekt: Archäologische Feldforschungen in Mühldorf im Jahr 2024

Projektleitung: Stefan Pircher

Text: Stefan Pircher, Laura Lucia Pösendorfer

Zeitraum: 02.04.–31.12.2024

Förderung: div. Fördergeber:innen

Projektstatus: abgeschlossen

Einleitung

Im Jahr 2024 konnten die Ausgrabungsarbeiten in der Flur Haselanger in Mühldorf im Mölltal (Bez. Spittal/Drau, Kärnten/A) zum Abschluss gebracht werden und fanden vom 26. April bis 8. November als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt in Kooperation mit dem Regionalverband Nockregion-Oberkärnten und der Gemeinde Mühldorf statt. Finanziert wurde das Projekt vom Europäischen Sozialfond, vom Land Kärnten, der Gemeinde Mühldorf und vom gemeinnützigen Verein Erlebnis Archäologie. In diesem Jahr konnten 1.062,12 m² archäologisch untersucht werden.

Befundsituation in Schnitt S

Ziel der diesjährigen Grabungskampagne war es, den Verlauf des späteisenzeitlichen Walles weiter in Richtung Salzkofel sowie einen möglichen talauswärts gelegenen Siedlungszugang zu erfassen. Die Untersuchungsfläche erstreckte sich auf der Parzelle Nr. 855, die erstmalig Gegenstand der Feldforschungen war. In der westlichen Schnitthälfte zeichneten sich mehrere Gruben- und Grabenstrukturen deutlich ab, von denen mindestens vier Pfostengruben zu einer Giebelhauskonstruktion ergänzt werden konnten (Abb. 1). Aus einer der Pfostengruben stammt eine fast vollständige Certosafibel (Abb. 2), die einen Hinweis auf die Erbauung des potentiellen Holzgebäudes im 5. bzw. 4. Jahrhundert v. Chr. liefern könnte. Die übrigen Gruben- und Grabenbefunde waren nahezu fundleer bzw. konnten nur wenige Holzkohleproben für eine ¹⁴C-Analyse entnommen werden.

Als zweite auffällige Struktur konnte in der nördlichen Schnitthälfte eine Wegtrasse nachvollzogen werden, die im Norden durch ein zweischaliges Mauerwerk und im Süden durch eine Böschung bzw. eine verstürzte Mauer begrenzt worden ist (Abb. 1). Bei den Mauerstrukturen handelte es sich um Trockenmauern, die eine Stärke von ungefähr 50 cm aufwiesen (Abb. 3). Der Raum zwischen den beiden Mauerschalen wurde, simultan zu den dokumentierten Situationen der Jahre 2022 und 2023, mit kleinteiligem Stein- und Erdmaterial verfüllt. Fraglich ist, ob die nördliche Wegbegrenzung bereits in ihrer ersten Bauphase als Zweischalenmauerwerk konzipiert worden ist: Vielmehr dürfte es sich dabei um zwei unterschiedliche Bauphasen gehandelt haben. In einer ersten Phase ist die nördlichere der beiden Mauerschalen errichtet worden und der Weg betrug eine Breite von ca. 2,5 m. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde die südlichere der beiden Mauerschalen aufgemauert und die Wegbreite auf knapp 1,5 m verkleinert (Abb. 4). Nördlich dieser Schalenkonstruktionen befanden sich mächtige Steinaufschüttungen, die auf Terrassierungsarbeiten schließen lassen. Ins-

gesamt konnten zwei Terrassen festgestellt werden, von denen die östliche Terrasse eine Breite von rund 27 m aufwies.

Insgesamt betrachtet, dürfte es sich bei der zwischen den Trockenmauerbegrenzungen festgestellten Wegtrasse um den östlichen Zugang zum vorrömischen Siedlungsareal gehandelt haben. In einer ersten Bauphase betrug die Wegbreite 2,5 m, die zu einem späteren Zeitpunkt auf 1,5 m verringert worden ist. Die potentiellen Terrassierungen sind als Teile des Befestigungswerkes zu interpretieren: Die westliche Terrassierungsmauer korrespondiert sehr gut mit dem Verlauf des in den Jahren 2022 und 2023 dokumentierten Hauptwalles und die östliche Terrassierungsmauer entspricht nahezu dem Verlauf der Vorbefestigung. Mit dem Beginn der römischen Präsenz auf der Haselangerwiese in Mühldorf (um die Mitte des 1. Jahrhunderts nach Christus) wurde der Erdwall abgetragen sowie die Siedlungszufahrt verschüttet. Römische Schuhnägel und Randfragmente von sogenannten Auerbergtöpfen aus dieser Planierungsschicht verdeutlichen diesen Umstand.

Laienforscher:innen graben wieder in Mühldorf

Auch in diesem Jahr nahmen 27 Laienforscher:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an den Ausgrabungen teil und trugen äußerst erfolgreich zur Sicherung des Grabungsfortschrittes bei (Abb. 5 u. 6).

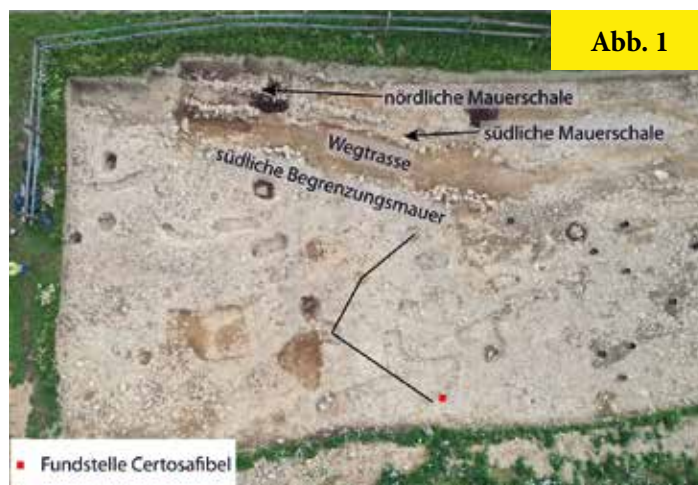
Dank und Ausblick

Ein besonderer Dank ergeht sowohl an die Grundstückseigentümerin Elisabeth Wach-Pirker, als auch an die Pächterin Melanie Thaler sowie an die Gemeinde Mühldorf, für die jahrelange Unterstützung. Die Feldforschungen in Mühldorf sollen in den Jahren 2025 und 2026 partiell fortgesetzt und die Auswertung der Grabungsergebnisse der Jahre 2022–2024 vorangetrieben werden.

Literatur:

St. Pircher, Archäologische Feldforschungen in Mühldorf im Jahr 2022. ARCHÄOLOGIE-AF(f)IN 2022. Jahresbericht des Vereins „Archäologisches Forschungsnetzwerk Innsbruck (AFIN)“ 1, 2022, 17–21.

St. Pircher/ L. L. Pösendorfer, Archäologische Feldforschungen in Mühldorf im Jahr 2023. Archäologie-AF(f)IN. Jahresbericht des Vereins Archäologisches Forschungsnetzwerk Innsbruck (AFIN) 2, 2023, 14–16. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10719659>



**Abb. 2****Abbildungsunterschriften und -nachweise:**

Abb. 1: Überblicksfoto der Westhälfte von Schnitt S (Foto u. Layout erstellt v. Stefan Pircher/AFIN).

Abb. 2: Die Certosafibel wurde aus einem Pfostenloch geborgen (Foto erstellt v. Stefan Pircher/AFIN).

Abb. 3: Detailaufnahme des Zweischalenmauerwerks und der Wegtrasse (Foto erstellt v. Stefan Pircher/AFIN).

Abb. 4: Schnitt durch das Zweischalenmauerwerk in Schnitt S (Foto erstellt v. L. Pösendorfer/AFIN; Layout erstellt v. Stefan Pircher/AFIN).

Abb. 5: Die Laienforscher:innen von Erlebnis Archäologie bei der Grabungsarbeit (Foto erstellt v. L. Pösendorfer/AFIN)

Abb. 6: Gruppenfoto der Laienforscher:innen von Erlebnis Archäologie mit Laura Pösendorfer (Foto erstellt v. Erlebnis Archäologie).

**Abb. 3****Abb. 4****Abb. 5****Abb. 6****Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner**

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Museum ARGENTUM 2024

Link: www.museum-argentum.at

Social Media: www.instagram.com/museum_argentum/

Auch in diesem Jahr waren Laura Pösendorfer und Stefan Pircher wieder für die Betreuung des Museums zuständig. Als größtes Highlight kann die am 9. Oktober stattgefundene Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels in Wien hervorgehoben werden. Das Museum ARGENTUM wurde im Rahmen der Veranstaltung prämiert und zählt nun zu einer Gruppe von 299 Museen in ganz Österreich, die dieses Qualitätssiegel für museales Arbeiten führen dürfen.

Bei den Besucher:innenzahlen konnte ein Rückgang auf 2.257 (2023: 3.796) in einem Zeitraum von 1.1.–30.10.2024 beobachtet werden. Dieser Umstand lässt sich einerseits auf den im Zwei-Jahresrhythmus stattfindenden Keltenmarkt (voraussichtlich nächster Termin: 21.09.2025) andererseits auf die fehlenden Veranstaltungen (Tag des Denkmals und Lange Nacht der Museen) zurückführen. In diesem Jahr steht noch die Veröffentlichung der ARGENTUM-Briefmarke am 28. November aus, zu dem viele interessierte Sammler:innen erwartet werden.

Positiv möchten wir die Entwicklung bei den Schulklassen und Schüler:innen, die an den Workshops „Keltische und Römische Spiele“, „Museumsführung und Quizspiele“, „Rundwanderweg mit Schnitzeljagd“ sowie „Schnupperjagd, Archäolog:in für einen Tag“ teilgenommen haben, hervorheben (Tab. 1):

2022	2023	2024
5	7	9
125	221	207

Tab. 1: Übersicht über die Schulklassen und Schüler:innen, die in den letzten drei Jahren an Workshops in ARGENTUM teilgenommen haben.

Aufgrund der stetig steigenden Anzahl an Schulklassen werden aktuell weitere Workshopprogramme in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften – das Fritz Strobl Schulzentrum in Spittal an der Drau konnte bereits als Kooperationspartner gewonnen werden – ausgearbeitet. Diese Inhalte bilden die wichtige Grundlage in der Vermittlungsarbeit an Schulen, um bei den Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein über ihre antike Vergangenheit schaffen zu können.

Zudem konnte die Dauerausstellung im Jahr 2024 adaptiert und erweitert werden: Es wurde die Leitfigur Matugenta als Fotopoint und Eye-Catcher vor dem Museumseingang positioniert und Matugentas Stammbaum im Ausstellungsbe-
reich abgebildet. Besagter Stammbaum lässt sich aufgrund eines römischen Grabsteinfundes aus dem Jahr 1994 in Pattendorf rekonstruieren, der heute im Martele bei der Abzweigung nach Rappersdorf eingemauert ist. Als weitere wichtige Adaption kann die virtuelle Artefaktbeschreibung, die mittels Videosequenzen erfolgt, angeführt werden. Die Videos können über einen QR-Code abgerufen werden. In den Videos sind nicht nur Kelten- und Römerdarstel-

ler:innen oder Erklärungen von Expert:innen zu sehen, sondern auch Übersetzungen in Gebärdensprache. Dieses essentielle Element der inklusiven und barrierefreien Vermittlung ist nun ein wichtiger Bestandteil der Dauerausstellung von ARGENTUM und wertet die Museumsarbeit weiter auf.

Für die großartige Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir Karoline Taurer und ihrem Team von der Kletterhalle Mühldorf herzlich danken.

Auch im neuen Jahr sind wir wieder für euch da im Museum ARGENTUM.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen euch/Ihnen

Stefan Pircher und Laura Lucia Pösendorfer



© Österreichischer Museumsbund

Stefan Pircher, Laura Pösendorfer, Amtsleiter Stefan Unterweger und Bgm. Erwin Angerer nahmen das Österreichische Museumsgütesiegel am 9. Oktober 2024 in Wien in Empfang (Bildrechte: Österreichischer Museumsbund).



© Laura Pösendorfer

Im Jahr 2024 konnte ein Anstieg bei den Schulklassen im Vergleich zu den letzten Jahren beobachtet werden



© Laura Pösendorfer/AFIN

Der Stammbaum von Matugenta ist nur eine der vielen Adaptionen in der Dauerausstellung im Jahr 2024

● Ein kleiner Einblick in den Alltag des Kindergartens Mühldorf:

Wie ein roter Faden ziehen sich die traditionellen Feste und Feiern durch das gesamte Kindergartenjahr.

Eine besondere Feier im ersten Halbjahr 2024 war sicherlich unser Familiennachmittag, den wir heuer mit einem Gottesdienst begannen. Diesen gestalteten die Kinder mit ganz viel Gesang und musikalischer Begleitung auf den Orffinstrumenten. Im Anschluss gab es noch Spiel und Spaß im Kindergarten mit einer kleinen Stärkung.

Ein unvergessliches Ereignis war, als Helmut Fürstauer uns besucht hat und uns ein Spielhaus für den Garten schenkte. Der Bagger mitsamt Bauarbeitern traf in der Früh im Garten ein und die Kinder saßen den ganzen Vormittag an den Fenstern und übernahmen die Bauaufsicht.

Lieber Helmut, noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN aus dem Kindergarten.

Mit 2. September starteten wir in das neue Bildungsjahr und durften zu diesem Zeitpunkt auch unsere neue Kollegin Lisa Pichler bei uns begrüßen.

Es gibt auch heuer wieder zwei Gruppen in unserem Kindergarten. Hier tummeln sich 41 Kinder im Alter von 2-10 Jahren. Diese besondere Mischung aus verschiedensten Altersgruppen lässt uns den Alltag sehr familiär gestalten und ist eine Bereicherung für jeden von uns.

Neben dem Erntedank-Gottesdienst und dem Laternenfest freuten wir uns heuer auch auf einen Elternabend der besonderen Art. Kinder und Eltern wurden dazu eingeladen, eine Reise in das Land der Märchen und Geschichten zu erleben, denn wie schon der deutsche Dichter Viktor Blüthgen sagte: „Wenn du Märchenaugen hast, ist die Welt voll Wunder“

In diesem Sinne wünschen wir aus dem Kindergarten eine märchenhafte Adventzeit und einen guten Start in das Jahr 2025.

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/2026 findet in der Woche von 03.03. - 06.03.2025 statt. Bitte in dieser Woche im Kindergarten vorbeikommen, um die Besuchsanmeldungen auszufüllen.



● Wieder blicken wir dankbar auf ein Jahr und auf unsere Veranstaltungen zurück.

Zu Fasching begrüßten wir viele große und kleine Faschingsnarren als Pumuckl, der so manches Abenteuer erlebt und Streiche spielt. Besonders die Junggebliebenen wurden dabei an ihre Kindheit und Jugend erinnert. Es war ein gelungener Fasching, bei dem alle Altersgruppen ausgelassen zusammen feierten.

Nur wenige Wochen später luden wir zur Frühlingsausgabe unseres Baby- und Kinderbazzars ein.

Beide Termine (Frühjahr und Herbst) ziehen seit Jahren zahlreiche Verkäufer und Käufer aus der gesamten Region und darüber hinaus an. Für viele ist unser Bazar ein Fixpunkt im Kalender nach Herzenslust zu stöbern, Schnäppchen zu finden oder im Sinne der Nachhaltigkeit Kleidung, Spielsachen und Sportartikel weiterzugeben. Dabei wird gleichzeitig Gutes getan.

Unser Verein wurde genau aus diesem Gedanken heraus gegründet und es erfüllt uns jedes Jahr auf's Neue mit Freude, wie gut unsere Veranstaltungen angenommen werden. Vor allem freuen wir uns über die leuchtenden Augen der Kinder und darüber, dass wir mit den Erlösen aus den Veranstaltungen schnell und unbürokratisch helfen können – genau dort, wo es notwendig ist.

Unsere Veranstaltungen wären aber nicht so erfolgreich umsetzbar ohne die Unterstützung vieler engagierter und freiwilliger Helfer, Unterstützer und Sponsoren sowie der immer guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und allen örtlichen Vereinen. Dafür möchten wir allen von Herzen danken!

Neben der Organisation unserer eigenen Veranstaltungen liegt uns aber der Zusammenhalt der vielen engagierten Mitglieder unseres Vereins besonders am Herzen. Gemeinsam unternehmen wir gerne Ausflüge und besuchen die Veranstaltungen anderer Vereine, um unser Dorf- und Vereinsleben aktiv und lebendig mitzugestalten.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventzeit und einen guten Start in ein gesundes und wunderbares Jahr 2025!

Das Team der Mühldorfer Kindermühle

Geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr:

1. März 2025 - Kinderfasching

22. März 2025 - Baby- und Kinderbazar

18. Oktober 2025 - Baby- und Kinderbazar



● Tennisclub Mühldorf

Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die vierte Saison des Tennisclubs Mühldorf. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, produktives und vor allem erfolgreiches Jahr zurück.

Auch in dieser Saison konnten wir wieder einiges auf unserer Anlage umsetzen und freuten uns, euch bei drei Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Diese Veranstaltungen werden auch nächste Saison wieder ein Fixpunkt auf der Sport- und Freizeitanlage Mühldorf sein. Außerdem konnten wir dank unserer fleißigen Eismeister Martin und Andreas das legendäre Oberdorf-Unterdorf-Eisstockschießen durchführen. Gratulation nochmals dem Oberdorf zum knappen Sieg.

Für die nächste Wintersaison werden wir auch wieder versuchen, eine Eisstockbahn zu aktivieren. Dieses Vorhaben wird allerdings stark von den Witterungsverhältnissen und unseren Ressourcen abhängig sein.

In der Sommersaison konnten wir dieses Jahr ein Sommertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten, welches gut angenommen worden ist. Wir bemühen uns dieses auch nächstes Jahr fortzusetzen.

Um auch den Tennisbetrieb im Winter aufrecht erhalten zu können, bietet der Verein zum zweiten Mal in Folge allen Mitgliedern jeden zweiten Sonntag die Möglichkeit, einen Platz in der Tennishalle Obervellach zu reservieren und übernimmt 50% der anfallenden Kosten. Die Reservierung für den Spielbetrieb in der Tennishalle wird wie gewohnt über unser Onlinesystem stattfinden. Alle weiteren Infos findet ihr in den sozialen Medien auf unserer Seite oder direkt bei der Tennisanlage.

Somit möchten wir noch einmal allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern des Tennisclubs Mühldorf danken! Ohne euch wäre diese erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2025 und wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein Frohes Neues Jahr!

Euer Tennisclub Mühldorf



● SC Mühldorf

Bereits 1949 wurde der Sportclub Mühldorf, besser bekannt als „SC-Mühldorf“ oder kurz „SCM“, gegründet. Seit 2014 sind Obmann Otto Strauß und Obmann-Stellvertreter Peter Strauß als engagierte Funktionäre für den Verein tätig. Durch unsere Kantinenleitung Laura Marktl und den Kantenmädels werden unsere Gäste bei den Spielen auf der heimischen Anlage mit Speis und Trank bestens versorgt. Mit viel Leidenschaft, aber auch viel Arbeit, sorgt unser Platzwart „Nox“ für unsere Spieler bei jedem Heimspiel für einen perfekt bespielbaren Rasen. Mit Start der Saison 2024/25 konnte ein alter Bekannter, Antun Miskovic, der vor einigen Jahren schon als Spieler beim SCM auf Torejagd ging, als Trainer zum Verein wieder zurückgeholt werden. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, motivierte und ehrgeizige Spieler, die unentgeltlich diesem Hobby nachgehen, zu finden. Dennoch ist es dem SCM auch heuer wieder gelungen, eine top-motivierte Mannschaft aufzustellen. Mit dem Zugang von 7 jungen Spielern aus der zweiten Mannschaft von Spittal/Drau kam einerseits ein neuer frischer Wind in den Verein und andererseits die Möglichkeit, bei uns sportliche Erfahrungen zu sammeln und sich individuell, aber auch im Kollektiv, weiterzuentwickeln.

Der SC-Mühldorf möchte sich von ganzem Herzen bei der Gemeinde, den Sponsoren und allen, die den SC Mühldorf mit ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen, bedanken. Wir hoffen, euch in Zukunft auch auf unserer heimischen Sportanlage begrüßen zu dürfen, mit „an Bierlen“ anzustoßen und unsere Mannschaft tatkräftig anzufeuern.

Liebe MühldorferInnen, wir danken euch für die Unterstützung und wünschen besinnliche Feiertage und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2025.

SCM-Obmann Otto Strauß



● Jahresrückblick im SeneCura Sozialzentrum Mühldorf

Im SeneCura Sozialzentrum Mühldorf war das Jahr 2024 geprägt von zahlreichen Festen und besonderen Momenten, die den Bewohnern besonders viel Freude bereiteten.

Je nach Jahreszeit wurde ein buntes Festprogramm im Haus angeboten, welches keine Wünsche offen ließ.

In der Faschingszeit startete der Festkreis mit einer großzügigen Spende von köstlichen Krapfen der Kiwanis und des Bürgermeisters Erwin Angerer. Bestens versorgt konnten die Leckereien beim anschließenden Haus-Faschingsball genüsslich verspeist werden. Auch der Kinderfasching konnte mit vielen Helfern besucht werden.

Im Frühjahr erhielten unsere Hausbewohner persönlichen Besuch des Osterhasen - mit einer kleinen Osterüberraschung zauberte er jeden ein Lächeln ins Gesicht. Kurz darauf bereiteten sich unsere Senioren auf die Feierlichkeiten am 1. Mai vor. Frische Maibrezeln wurden gebacken und ein schöner Kranz für den Maibaum gebunden. Dank der Spende vom Gondlhof konnte der Maibaum feierlich mit musikalischer Begleitung der Dorfmusik Mühldorf aufgestellt werden.

Beim festlichen Kirchtag im schön geschmückten Kulturhaus erlebten die Bewohner einen wunderbaren Tag zu

Kärntner Volksmusik. Der traditionelle Erntedankumzug ist ein echtes Highlight im Ort, welcher ein Beisammensein mehrerer Generationen ermöglicht.

Zum Herbst feierten wir unser Oktoberfest. Bei zünftiger Musik von einer Abordnung der Dorfmusik Mühldorf, gelber Suppe und Spanferkel verbrachten wir mit unseren Besuchern schöne Stunden.

Das SeneCura Sozialzentrum Mühldorf bedankt sich herzlich bei allen, die diese schönen Augenblicke ermöglichten und freut sich bereits auf die bevorstehende besinnliche Weihnachtszeit!



● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Die Ortsgruppe Mühldorf startete bereits am 2. Jänner 2024 mit dem „Zsamssitzn“ in der Kletterhalle, dies fand bis zum Sommer jeden ersten Dienstag im Monat statt. Mittwochs findet Ihr unsere Kegler beim Pehar - wer Lust hat, vorbeikommen und mitmachen.

Am Freitag, den 5. Jänner, gab es im „Gasthof zum Richter“ unsere Jahreshauptversammlung. Im Zuge dieser wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Im Feber fuhren wir nach Afritz zum „Gasthof Linder“, wo wir uns die „Gelbe Suppe“ schmecken ließen. Am 16. März veranstalteten wir einen „Tanz in den Frühling“, wo wir wieder zahlreiche Besucher aus den anderen Ortsgruppen begrüßen durften. Nochmals herzlichen Dank an unsere fleißigen Bäcker und Bäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet. Die jährliche Muttertagsfeier gab es im Mai beim „Gasthof zum Richter“, wo wir mit einem wunderbaren Mittagessen verwöhnt wurden. Ein im Juni geplanter Ausflug ins Stift St. Paul und auf das Klippitztörl fand aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt. Am 10. September fuhren wir nach Berg im Drautal in die Buschenschank Hupfa. Dort gönnten wir uns die beliebte Jause und andere Produkte aus deren Landwirtschaft und selbstgebackenes Brot.

Mit einer Adventfeier am 28. November ließen wir das Jahr ausklingen, um am 25. Jänner 2025 mit unserem Ball ins neue Jahr zu starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2025.

Heike Graf
Obfrau



● SENIORENBUND



Geneigte Leser, ihr wisst es ohnehin: „Ein Leben ohne Freude ist wie eine Reise ohne Gasthaus.“ Das wusste schon der altgriechische Philosoph Demokrit zu sagen. Schau, schau! Angeregt von ihm unternahmen wir am 10.10. dieses Jahres das Puster- und Gadertal ins Visier.

In Heinfels i. Pustertal war die Frühstückspause !!! angesagt. Wir verließen in St. Lorenzen das Pustertal mit der wild rauschenden Rienz. Die Reise führte uns nun durch das Gadertal und wir erfuhren, dass die Menschen aus Vorrömerzeiten das abgelegene, unwegsame Tal für ihre Landerweiterung auserkoren hatten. Wir jedoch waren äußerst friedlich, lediglich mit dem Regenschirm bewaffnet. Warum mussten die uralten Römer dorthin, war dort unten auf dem „Stiefel“ alles viel weiter und lebensstaulicher? So ist er, der Mensch! Wir gelangten schließlich nach St. Martin in Thurn und dem Schigebiet dort, im einzigartigen Südtirol. Hoch über St. Martin, im Schloss Gaderthurn, erlebten wir nach einer Einführung im Museum Ladin eine Audioführung durch das Leben der Ladinier. Sie konnten sich auf Grund der ursprünglichen Ablegenheit des Dolomitenraumes ihre Sprache erhalten! Das Südtirolerisch, Ladinisch und Italienisch kennen die Kinder von daheim aus bzw. aus der Schule! Schloss Gaderthurn war übrigens ein Angelpunkt für den Film von Reinhold Bilgeri „Der Atem des Himmels“ von 2010!

Noch einmal müssen wir ins Gadertal, „Val Badia“, denn die gewaltige Bergkulisse hielt sich bis auf einige winzige Wolken- und Nebellöchlein bedeckt. Unsere Magelen wurden hoch überm Tal auf's Köstlichste versorgt! Ob bei „Rosen Prinz“ im Lavanttal, auf Besuch in Slovenj Gradec einer Erinnerung an die Zeit der gemeinsamen Monarchie, auf der Adlerarena oder auf der regnerischen Fahrt nach Kaprun – schön war's immer bei den Reisen und Zusammenkünften im Seniorenjahr! Allen zufriedene Stunden im alten Jahr, ein gesegnetes Fest und viel Zuversicht für 2025 von Obmann Peter Kleinfurher!

T: Trattner, F: Wolligger

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

● Bergrettung Ortsstelle - Kolbnitz Jahresbericht 2024



Das Jahr 2024 war für unsere Ortsstelle nach außen hin eher ein ruhiges Jahr. Wenn man die Statistik aber genauer ansieht, erkennt man, dass doch wieder sehr viel geübt und viele Stunden in ehrenamtlicher Tätigkeit zusammenge-

kommen sind. Unsere Kameraden fanden Zeit für Übungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildungen und unterdurchschnittlich vielen Einsätzen. Gestartet mit Aus- und Weiterbildung wurde bereits Anfang Jänner mit Lawinenkunde in Theorie und Praxis. Unser Einsatzgebiet bietet viele Möglichkeiten für Skitouren; dabei kann dann mindestens ein Szenario beübt werden. Sollte am Übungstag Schlechtwetter herrschen, wird ein Schneeprofil gegraben und bewertet. LVS-Suche mit verschiedenen Geräten, Sondierung und richtige Schaufeltechnik wird bei Heimabenden und im Gelände beübt. Im Februar fand eine Nacht-Einsatzübung auf der Tröbacher Alm statt. Für die Teilnehmer galt es einen verletzten Skitourengeher mittels Steilbergung und Trage abzutransportieren.

Das Ausbildungswochenende wurde als Vorbereitung auf Hochtouren mit dazugehöriger Seiltechnik geplant und führte uns im März zur Stüdlhütte. Bald darauf wurde schon wieder am Felsen am Danielsberg für den Sommer geübt. Drei unserer Anwärter bestanden die Aufnahmeprüfung „Fels“ und können nun mit ihrer Ausbildung fortfahren. Beim erfolgreichen Start der Peers-Ausbildung in Kärnten waren zwei Mitglieder unserer Ortsstelle mit dabei. „Peers“ sind speziell ausgebildete Mitglieder aus den eigenen Reihen, die ihre Kollegen nach belastenden Einsätzen unterstützen. Heuer fand zum ersten Mal im Sommer ein Ausbildungswochenende für unsere „Jungen“ statt um Erfahrungen im hochalpinen Gelände zu sammeln. Von der Palü-Überschreitung und dem Piz Bernina waren alle Teilnehmer begeistert. Anfang Oktober wurde in der Rieken eine Steilbergung mit Seilverlängerung geübt. Durch den Schneefall wirkte die Übung sehr realistisch, Grödel bzw. Steigeisen waren Pflicht.

Einsätze waren erfreulicherweise in diesem Jahr wenig, diese aber teilweise doch sehr fordernd. Das Jahr 2024 war erst 3 Stunden alt und unsere Mitglieder rückten aus, um schlecht ausgerüstete Wanderer von der Mühldorfer Ochsenalm bei Schneefall ins Tal zu begleiten. Bei Schönwetter kommt gleich der Hubschrauber, bei Schlechtwetter und Gewitter sind wir an erster Stelle. So auch bei einem Sucheinsatz am Salzkofel. Dieser Einsatz endete erfreulicherweise bald, die vermisste Person wurde unverletzt, aber stark durchnässt aufgefunden und von uns mit dem Auto ins Tal gebracht. Anders der Einsatz in der Barbarossaschlucht. Die rasch anwesenden Bergretter unserer Ortsstelle versuchten mit allen Mitteln das Leben eines jungen Mädchens zu retten, leider ohne Erfolg. Unser Mitgefühl gilt den Eltern.

Abschließend noch ein Tipp: Touren dem eigenen Können anpassen und mit der Selbsteinschätzung ehrlich zu sich selbst sein.

Wir wünschen einen ruhigen Jahresausklang und viele erlebnisreiche Touren 2025.

Für die Ortsstelle Kolbnitz, Hannes Oberhuber – Ortsstellenleiter



● Bericht der Bastelrunde Mühldorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unser Adventmarkt ist schon wieder vorbei. Wir haben ein gutes Jahr hinter uns und freuen uns im kommenden Jahr auf die neuen Ideen, die jede von uns einbringt, um unsere Kreativität ausleben zu können.

Durch die vielfältigen Talente gibt es ein breites Spektrum an schönen Handarbeiten, freche Wichtel, duftige Engel, lustige Eulen, Krippen in allen Größen und vieles andere mehr.

Wir treffen uns jeden Mittwoch im Pfarrhof und arbeiten in fröhlicher Runde an den Werkstücken. Gemeinsam entstehen die schönsten Kreationen.

Durch die Mithilfe von vielen MühldorferInnen, die uns beim Keksbacken, Adventkranz binden, Taxen- und Naturmaterialienbesorgen helfen, ist es möglich, dass der Adventmarkt ein Erfolg wird. Allen, die dazu beitragen, sei ein herzliches Vergelts Gott gesagt!!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht die Bastelrunde Mühldorf!



● Dorfmusik Mühldorf

Das Jahr 2024 war für unsere Dorfmusik geprägt von musikalischen Höhepunkten und geselligen Aktivitäten. Im April eröffneten wir unser musikalisches Jahr mit dem traditionellen Frühjahrskonzert, das ein begeistertes Publikum anzog. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Erwin Angerer und Helmut Fürstauer, die großzügig die Reparaturen und Anpassungen unserer Trachten für die Marketerinnen gesponsert haben. Kurz darauf folgte ein besonderes Erlebnis für unsere Musikanten: der gemeinsame Besuch des Fäaschtbänkler-Konzerts in Klagenfurt. Dieser Abend bot uns neue musikalische Eindrücke und sorgte für ausgelassene Stimmung. Am 1. Mai weckten wir – wie jedes Jahr – mit dem Weckruf die Bevölkerung und genossen den Tag bei strahlendem Sonnenschein. Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns mit Speis und Trank versorgten und so diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machten. Unser besonderer Dank gilt Kurti Fürstauer, der uns zur Grillerei danach einlud und uns bestens versorgte. Ein weiterer Höhepunkt war die Kapellmeisterprüfung von Marie-Theres Ivanov, die sie mit Bravour bestanden hat. Sie unterstützt nun tatkräftig die Leitung unserer Kapelle und bringt neuen Schwung in unser musikalisches Miteinander. Weiter ging es mit dem ersten abgeschlossenen Jahr der musikalischen Früherziehung, die Katharina Taurer und Marie-Christin Stranner mit viel Herzblut leiteten und dabei schon unseren Jüngsten Freude an der Musik vermittelten. Beim Kameradschaftsausflug nach Lienz, zu dem wir mit dem Zug an- und abreisten, hatten wir viel Gaude beim Sommerrodelbahnfahren und Minigolfen. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärkten unsere Gemeinschaft und sorgten für zahlreiche unvergessliche Momente. Zum Abschluss des Jahres gaben wir am 1. Dezember unser Abschlusskonzert in der Kirche, das für viele Zuhörer ein Highlight der Adventszeit darstellte und das musikalische Jahr festlich abrundete. Wir danken allen unterstützenden Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung für ihre Unterstützung und freuen uns auf ein klangvolles neues Jubiläumsjahr der Dorfmusik Mühldorf!



Ihr regionaler Entsorgungspartner: 050 283 660

Frohe Weihnachten

Ihr regionaler Entsorgungspartner wünscht frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2025!

Ihr Energie AG Umwelt Service-Team Mühldorf

ENERGIE AG
Umwelt Service

energieag.at/umweltservice

KÄRNTEN PORTAL

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

SCAN ME!

www.kärntenportal.at

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Basteln im Advent

- ✓ Spraydosen nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden
- ✓ Lösungsmitteldämpfe sind explosionsgefährlich
- ✓ Dekorationsmaterial brandsicher anbringen
- ✓ Vorsicht beim Umgang mit heißem Wachs

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/muehldorf

● Gemischter Chor Muehldorf - Rückschau 2024

Das Jahr wurde vom Gemischten Chor Muehldorf mit der Jahreshauptversammlung am 7. Jan. 2024 eröffnet. Bei dieser Gelegenheit wurden alle Chorfunktionäre für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Im Februar starteten dann bereits die Gesangsproben für die nächsten Chorauftritte im Frühjahr 2024.

Erster Höhepunkt war auch heuer wieder das Passions-singen, das diesmal in der Heiligenbluter Pfarrkirche und in der Evangelischen Kirche in Spittal stattfand und viele Besucher beeindruckte. Die Osterfeierlichkeiten wurden dann mit der Heiligen Ostermesse in der Pfarrkirche Muehldorf abgeschlossen. Die geistlichen-religiösen Lieder bot der Chor - über das Jahr verstreut - immer wieder dar. Sei es zu Fronleichnam, der Primiz Messe von Luca Fian oder aber das heurige Adventsingens in der Pfarrkirche Muehldorf und Christtag Messe Singen.

Die gesangliche Vielfalt umfasst beim Chor natürlich viel mehr. Bei zahlreichen Veranstaltungen stellte der Gemischte Chor sein großes Liederrepertoire vor - vom geistlichen Lied, über das Kärntner Lied, bis zum klassischen Kunstlied und Schlager.

Im Juni umrahmte der Chor eine Vernissage in der „Galerie im Drauknie“ in Sachsenburg und trat in Liebenfels beim Liederabend des ansässigen Gemischten Chores als Mitgestalter auf. Beim Tag der Älteren Generation im Muehldorfer Kultursaal unterhielt der Chor die Zuschauer mit seinen Liedern. Nach der Sommerpause trat der Gemischte Chor dann auch in der Kletterhalle Muehldorf, bei der Eröffnung der Ausstellung „Kristall-Rausch - Ein Vermächtnis von

Helmut Pfleger!“, auf. Jetzt im Herbst gestaltete der Chor gesanglich den Heimatabend der Laienspielgruppe in Sachsenburg.

Im Rahmen des Vereinslebens des Chores dürfen an dieser Stelle zwei Almausflüge genannt werden. Im Juli lud uns Frau Trude Dertnig auf die Muehldorfer Alm in die Klinghütte ein. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit Musik und Gesang - und der Chor möchte nochmals herzlich Danke für diese schöne Einladung sagen! Der zweite Ausflug führte den Chor zur Almhütte der Chormitglieder Hans und Johannes Guggenbichler auf die Hattelberger Alm. Auch hier nochmals herzlichen Dank für diese Einladung, denn so war es ein unvergesslicher erster Probentag nach der Sommerpause.

Unbestritten sind gemeinsame Unternehmungen des Chores ein wichtiger Bestandteil, um das Miteinander zu stärken aber auch die gesangliche Qualität des Chores zu sichern. Derzeit sind 13 Sängerinnen und 9 Sänger beim Gemischten Chor. In diesem Jahr traten 2 Sängerinnen - Andrea Lackner (Sopran) und Monika Steinberger (Alt) - und 2 Sänger - Ingomar Preis (Tenor) und Sepp Stanitznig (Tenor) - dem Chor bei. Verabschiedet hat sich heuer unser langjähriges Mitglied Penelope Kircher. Sie war eine große, musikalische Stütze in unserem Chor - als Sängerin im Alt, aber auch als Begleitung und Korrepetitorin am Klavier! Danke, liebe Penelope, für dein Engagement und der Chor schickt dir die besten Wünsche für die Zukunft.

Mehr über den Gemischten Chor Muehldorf und seine Aktivitäten gibt es auf der WEB-Seite:

<http://gem-chor-muehldorf.muehldorf-ktn.at>





● Katholisches Bildungswerk 2024

Nun ist es schon fast zwei Jahre her, dass ich das Katholische Bildungswerk für Mühldorf übernommen habe und auch heuer kann ich wieder auf ein sehr interessantes wie lehrreiches Vortragsjahr zurückblicken.

Insgesamt gab es auch dieses Jahr wieder sieben Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen. Wichtig war mir dabei wie immer, dass für alle Altersgruppen etwas dabei ist. So wurde zu Beginn des Jahres die Vortragsreihe von Herrn Mag. Johannes Hirschler mit dem Vortrag „Schwierige“ Kinder verstehen – Aus Er- wird Beziehung“ eingeleitet. In den folgenden Monaten lernten wir über Darmgesundheit und was wir dazu beitragen können, beschäftigten uns gemeinsam mit Herrn Mag. Maximilian Frisch mit der Frage „Trotzdem an die Kirche glauben?“, gefolgt von einem sehr lustigen und netten Abend zum Thema „Aktiv und Selbstbestimmt älter werden“. Sogar zweimal besuchte uns Frau Mag.a Dr.in Karin Kaiser-Rottensteiner, die einmal zum Thema „Die Suche nach dem guten (Familien) Leben“ und das zweite Mal über das Leben in Siebener-Schritten referierte. Zum Abschluss gab es auch noch etwas für unsere Kleinsten. In Kooperative mit dem Kindergarten Mühldorf fand dort eine Märchenstunde mit Martina Kasmannhuber (Literaturvermittlerin



KBH) statt. Besonders gefreut hat mich, dass alle Vorträge gut besucht waren und es immer einen regen Austausch gegeben hat. Daher freue ich mich jetzt schon auf das kommende Jahr mit einer neuen spannenden Vortragsreihe, zu der ich euch wieder alle recht herzlich einlade.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch recht herzlich bei der Gemeinde bedanken, die uns die Räumlichkeiten für die Vorträge auch dieses Jahr wieder zur Verfügung gestellt hat!

Eure Nina Gansberger

● Geschätztes Publikum, liebe Theaterfreunde!

Fünf unvergessliche Theaterabende durften wir im Frühjahr wieder mit euch im Mühldorfer Kultursaal in „Bad Stausee“ genießen. Bei „Heiße Bräute machen Beute“ konnten wir wieder so einiges lernen. Beute machen ist die eine Sache, diese aber auch zu behalten, war mit viel Aufwand und Trübel verbunden...

Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern, all unseren Sponsoren, unserer lieben Karin von Elektro Messner für den Kartenvorverkauf und vor allem bei euch, liebes Publikum, euer Applaus ist unser größter Lohn!

Im August durften wir einiges beim tiergestützten Coaching bei Sylvia Granitzer lernen und bei anschließender Wein-

bergwanderung zur Grafenbergerin genossen wir den schönen Grafenberg mit Weinverkostung. Es war ein großartiger Tag.

Lasst euch von uns auch im nächsten Frühling wieder für einige Stunden aus der Realität in eine vielleicht sogar etwas gruselige Welt entführen und gemeinsam wieder lustige und schöne Theaterabende verbringen. Die Proben dafür haben bereits begonnen.

Wir freuen uns schon auf euch!

Herzlichst,
eure Laienspielgruppe Reißbeck



● Mühldorfer BildungsreferentInnen

Das Jahr 2024 ist bald vorbei und wir dürfen auf ein spannendes Jahr zurückblicken.

Neben dem nicht enden wollenden Frühling, erlebten wir einen sehr warmen, nahezu heißen Sommer. Diese andauernde Hitze sowie der Sturm im Spätsommer verhiess für die Ernte nichts Gutes. Die Bauern, die Mais angebaut haben, hatten zum Teil einen großen Schaden, da nicht nur der Wind den Mais abknickte, sondern ihn zusätzlich binnen kürzester Zeit total austrocknete.

Aber es gibt auch viel Positives zu berichten. Im April kam Romy, die Tochter von Theresa und Gerhard Koch, auf die Welt. Als wir die kleine Prinzessin besuchten, strahlte sie mit ihren Brüdern um die Wette und eroberte unsere Herzen.

Des Weiteren haben wir Bäuerinnen die Gäste bei der Eröffnungsfeier des neuen Dorfarztes mit belegten Brötchen und Kuchen verwöhnt.

Außerdem haben wir, wie auch einige andere Vereine, bei der Primizfeier von Luca Fian mitgewirkt und konnten den Einen und Anderen mit Süßem und Gebäck verwöhnen.

Viel Spaß hatten wir heuer beim Mühldorfer Kirchtag, wo dieses Jahr wieder der traditionelle Umzug mit einigen geschmückten Wägen stattfand.

Ende Oktober durfte ich gemeinsam mit Daniela Willer die erste und zweite Klasse der Volksschule Mühldorf im Foyer des Kultursaaes empfangen und ihnen das Brotbacken zeigen. Jedes von den Kindern durfte sein eigenes Weckerl bzw.



kreative Formen sowie Semmeln backen und im Anschluss auch verzehren. Außerdem wurde der Weg vom Korn zum Brot genau erklärt und die Kinder durften Sonnenblumen- und Kürbiskerne kosten.

Ein paar Tage später fand nach der Hl. Messe die Agape statt, wo wir die MühldorferInnen mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen durften. Es fanden dort sehr nette Gespräche statt.

Wir freuen uns schon alle auf das neue Jahr 2025 und wünschen allen viel Gesundheit und alles Gute.

Für die Mühldorfer Bäuerinnen,
Barbara Haritzer





2025 heizen wir so richtig ein!

Heizen mit der
Fernwärme Mühldorf
heißt...

- Regionale Wärme 365 Tage im Jahr
- Kostengünstiger als Gas, Öl & Strom
- Versorgungssicherheit unabhängig vom Energiemarkt
- Förderungsbonus
- Umweltfreundliches Heizen
- Platzsparende Technik (kein Lager- bzw. Tankraum nötig)



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent



- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/muehldorf



MÜHLDORFER SCHILIFT

Der Schilift in Mühldorf wird – je nach Witterung - ab spätestens 25. Dezember 2024 wieder für Sie geöffnet sein!

Besuchen Sie unseren familienfreundlichen Schilift im Tal! Es werden Ihnen beste Pistenverhältnisse garantiert und auch in milderen Wintern ist Ihnen der Schispaß durch eine Beschneiungsanlage sicher. Die Piste ist bestens geeignet für Kinder, Anfänger und Snowboarder. Stärken können Sie sich beim Schihüttenpächter Franz Salentinig

An Sonn- und Feiertagen sowie Samstagen und Schulferien ist der Lift von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, werktags von 12.30 Uhr bis 16.00; bei Voranmeldung auch ab 9.00 Uhr möglich (Gruppen).

Gemeindeamt Mühldorf: 04769/2285
Lift-Betriebsleiter Erich Dertnig: 0676/5544621
Hüttenwirt Franz Salentinig: 0676/5117436

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	8,00	5,50
Halbtageskarte (9-13 Uhr / 12-16 Uhr)	5,50	4,00
Wochenkarte	29,00	17,00
Einzelfahrt	1,50	1,00
Saisonkarte	58,50	32,50

Schulen und Kindergärten:

Ab 10 Schüler – pro Schüler: € 3,50
(je 10 Schüler – 1 Begleitperson frei)

